

Max Mungenast

Bewerbung für den Bundesrat

Liebe Freundinnen und Freunde,

Hohe Landesversammlung,

wenn ich heute daran zurückdenke, was ich als Kind einmal werden wollte, fällt mir auf, dass meine Wünsche kaum unterschiedlicher hätten sein können: Flüchtlingshelfer, Lehrer und Erfinder. Trotzdem hatten sie für mich immer etwas gemeinsam: anderen Menschen zu helfen oder ihr Leben ein Stück besser zu machen.

Je älter ich wurde, desto bewusster wurde mir, wie gut es mir geht und welches Glück ich hatte, in dieses Leben hineingeboren worden zu sein. Mit diesem Bewusstsein kam für mich auch Verantwortung. Ich finde es nicht gerecht, dass manche Menschen so viele Chancen haben, während andere um Sicherheit, Teilhabe oder das tagtägliche Überleben kämpfen müssen. Deshalb fragte ich mich, wo ich am meisten bewirken und der Gesellschaft etwas zurückgeben kann. Meine Antwort war schnell klar: in der Politik.

Ich möchte Tirol im Bundesrat vertreten, weil unser Land viel zu bieten hat, aber noch gerechter, nachhaltiger und zukunftsfähiger werden kann und muss. Dafür braucht es junge Perspektiven und Menschen, die nicht nur an die nächste Wahl, sondern an die nächste Generation denken. Ich will Tirol eine engagierte Stimme geben und dafür sorgen, dass die Anliegen der Menschen aus unseren Gemeinden auf Bundesebene gehört werden.

Besonders einsetzen möchte ich mich für den Schutz unserer Demokratie, leistbares Wohnen und eine vielfältige, für alle zugängliche Kultur. Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Wir müssen sie gegen Ausgrenzung, Hass und Angriffe verteidigen. Wohnen darf kein Luxus sein; gerade junge Menschen brauchen die Chance, sich ein eigenständiges Leben aufzubauen. Kultur schafft Begegnung, eröffnet neue Perspektiven und stärkt unseren Zusammenhalt.

In den vergangenen Jahren habe ich viel gelernt, neue Erfahrungen gesammelt und mich persönlich wie politisch weiterentwickelt. Dabei ist meine Überzeugung noch stärker geworden: Wir Grüne sind die Partei, die zeigt, dass Veränderung möglich ist und Zukunft nicht Angst machen muss. Wir benennen Probleme ehrlich und blicken trotzdem mit Zuversicht nach vorne.

Ich möchte, dass meine Kinder später noch im Kühtai snowboarden und im Sommer unbeschwert draußen sein können. Ich möchte, dass sie in Freiheit, in einer starken Demokratie und in Frieden aufwachsen. Mir selbst habe ich versprochen, alles zu versuchen, damit das möglich bleibt. Dieses Versprechen möchte ich nun politisch einlösen. Deshalb kandidiere ich gemeinsam mit Frida Mang als Team für den Bundesrat. Zusammen wollen wir Tirol mit Engagement und neuen Perspektiven vertreten und die Zukunft mutig gestalten. Dafür bitte ich euch um euer Vertrauen und eure Stimmen.

- Max Mungenast

Max Mungenast

Lebenslauf - Bewerbung für Bundesrat

PERSÖNLICHE DATEN

Name: Maximilian Mungenast
Geburtsdatum: 17.01.2008
Geburtsort: Innsbruck
Staatsbürgerschaft: österreichisch / italienisch

AUSBILDUNG

2014 - 2018 Volksschule Mariahilf
2018 - 2025 Bundesrealgymnasium in der Au
2025 - 2026 Abendgymnasium Adolf-Pichler-Platz

BERUFLICHER WERDEGANG

2023 Ferialjob MPreis
2024 Ferialjob MPreis
2024-2025 Fußballtrainer Union Innsbruck

POLITISCHE FUNKTIONEN

2025 Praktikum im Landtagsklub der Grünen Tirol
2025 Ferialjob Sommerkampagne der Grünen Tirol
Seit 2025 Social-Media Referent der Grünen Tirol
Seit 2026 Landessprecher der Grünen Jugend Tirol

SOZIALE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

kontaktfreudig, lösungsorientiert, empathisch, durchsetzungsfähig, entwicklungsbereit

ORGANISATORISCHE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Teamkoordination, selbstständiges und strukturiertes Arbeiten

SONSTIGE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch (Muttersprache)
Englisch (C1)
Italienisch (A2)



Max Mungenast

Bewerbung für Bundesrat

Warum möchtest du Tirol als Bundesrätin bzw. Bundesrat vertreten?

Für mich ist der Bundesrat die Chance, Tirol dort zu vertreten, wo Entscheidungen getroffen werden, die unseren Alltag unmittelbar betreffen. Dabei möchte ich besonders die Sicht junger Menschen einbringen und Themen vorantreiben, die unsere Zukunft langfristig prägen. Gleichzeitig ist mir wichtig, die Erfahrungen und Bedürfnisse aus Tirol nach Wien mitzunehmen und dafür einzutreten, dass regionale Interessen auch auf Bundesebene ernst genommen werden.

Welche Themen willst du auf Bundesebene voranbringen?

Auf Bundesebene möchte ich vor allem unsere Demokratie stärken und sie gegen Ausgrenzung, Hetze und Angriffe auf ihre Institutionen verteidigen. Leistbares Wohnen darf kein Privileg sein – gerade junge Menschen brauchen wieder echte Perspektiven. Außerdem will ich mich für eine lebendige, vielfältige und für alle zugängliche Kultur einsetzen, denn sie schafft Austausch, Zusammenhalt und offene Räume.